

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

Vom Fels zum Meer

den Erndteaussfall für das Jahr 1885 betr.  
g des Erndteberichtes für 1885 in je 3 Exemplaren. Alle  
t in der Gemeindegistratur aufzubewahren. Zu der Be-  
me Rücksicht darauf, ob sie Mitglieder des Gemeinderaths  
cht mitzuunterzeichnen.  
emplaren des Formulars, um für die abgeforderten Ge-  
bis spätestens 15. d. Mts. zu erfolgen.

ustigungen betreffend.

Stadt Mühlburg, werden beauftragt, den dortigen Wirthen  
vom 29. November 1885 — Regierungsblatt Seite 688 —  
Tanzbelustigungen mehr erteilen werden.

unbekannter Mann mittleren Alters überfahren und starb  
et, trug einen alten braunen Filzhut, Schnürschuhe mit  
ne Milchkanne von Blech mit dem Zeichen 3 L (3 Liter)  
n, solche an den Unterzeichneten gelangen zu lassen.  
ft.

etreffend.

n Weihnachtsversendungen bald zu beginnen,  
woburch die Pünktlichkeit in der Beförderung leidet.  
In, Siggarenlisten etc. sind nicht zu benutzen. Die Auf-  
usschrift nicht in deutlicher Weise auf das Packet gesetzt  
en Fläche nach fest aufgeklebt werden muß. Am zweck-  
en

werden. Der Name des Bestimmungsorts muß stets recht groß und kräftig gedruckt oder geschrieben sein. Die Packetaufschrift muß  
sämmliche Angaben der Begleitadresse enthalten, zutreffendenfalls also den Frankovermerk, den Nachnahmebetrag nebst Namen und Wohnung  
des Absenders, den Vermerk der Gilbestellung u. s. w., damit im Falle des Verlustes der Begleitadresse das Packet auch ohne dieselbe dem Empfänger  
ausgehändigt werden kann. Auf Paceten nach größeren Orten ist die Wohnung des Empfängers, auf Paceten nach Berlin auch der Buch-  
stabe des Postbezirks (C., W., SO. u. s. w.) anzugeben. Zur Beschleunigung des Betriebes trägt es wesentlich bei, wenn die Pacete frankirt aufgelle-  
fert werden. Das Porto für Pacete ohne angegebenen Werth nach Orten des Deutschen Reichs-Postgebiets beträgt bis zum Gewicht von 5 Kilogramm:  
25 Pf. auf Entfernungen bis 10 Meilen, 50 Pf. auf weitere Entfernungen.

Berlin W., 3. Dezember 1885. **Der Staatssecretair des Reichs-Postamts.**

In Vertretung:  
Sachse.

## Ortskrankenkasse der Handlungsgehilfen der Stadt Karlsruhe.

An Stelle der im Laufe dieses Jahres aus dem Vorstand unserer Kasse ausgetretenen Herren H. Dertel und Friß Wolf wurden in der am  
30. v. M. stattgehabten General-Versammlung Herr General-Agent Gustav Fromme und Herr Joh. H. Köhler mit sofort beginnender Amtsbauer  
zu Vorstandsmitgliedern gewählt.

Die Ersthwahl für den auf 31. Dezember d. J. durch das Loos zum Ausscheiden aus dem Vorstand bestimmten Herrn General-Agenten W. Roth-  
ermel fiel auf Herrn Fabrikanten Ludwig Schwindt, dessen Amtsbauer somit am 1. Januar l. J. beginnt, während Herr Emil Spohn, welcher  
ebenfalls auf Jahreschluß zum Austritt aus dem Vorstande ausgelooßt war, wiedergewählt worden ist. — Außer den genannten 4 neu- resp. wieder-  
gewählten Vorstandsmitgliedern gehören zur Zeit noch dem Vorstande an die Herren Konrad Bopp und Otto Stuhl.

Gemäß §. 63 der Statuten wird Vorstehendes hiemit zur öffentlichen Kenntniß gebracht.

Karlsruhe, den 5. Dezember 1885.

**Der Vorstand.**

Emil Spohn, 2. Vorsitzender.

Otto Stuhl, 2. Schriftführer.

## Karlsruher Protestantenverein.

3.2. Sonntag den 13. Dezember, Abends 6 Uhr, im großen Rathhousaal: Vortrag des  
Herrn Stadtpfarrer Hönig von Heidelberg über:

„Alte und neue Wege zur Erneuerung des religiösen Lebens in der  
Gegenwart“.

Unentgeltlicher Eintritt für Jedermann. Zur Deckung der Kosten werden freiwillige Beiträge,  
zu deren Empfange eine Bläse am Eingange des Saales aufgestellt wird, mit Dank entgegengenommen.

## Wohnung zu vermieten.

— Amalienstraße 79 sind auf 23. April  
n. J. die Bel-Etage sowie der 3. Stock, be-  
stehend aus je 7 geräumigen Zimmern, Bade-  
kabinet etc. etc., zu vermieten. Ankunft wird  
Vormittags von 10—12 und Nachmittags  
von 2—4 Uhr auf dem Bureau ebendasselbst  
ertheilt.



Illustrationsprobe aus



ische  
Mit-  
und  
des  
oder  
gen:  
er,  
s.  
ef.  
s.  
der  
Ne-  
eins  
auf-  
pres  
ung  
erte  
ge-  
voll-  
eren  
bei  
weist  
lich  
Mil-  
rten  
lein  
tree  
ffen  
ten.  
gen  
Ab-  
lich  
hier  
auf  
daß  
ber  
and  
end

ung  
ru

en  
et

**Für den**  
 habe ich eine größere Anzahl  
**Regenmäntel, Kinderm**  
**deutend herabgesetzten**  
 Namentlich mache ich auf ei  
**Çaçons und aus soliden**  
**lich billig, aufmerksam.**  
 Ferner empfehle ich als zu  
 Eine Parthie Herbst-Me  
 an, **Châles-Räder** von S

Karlsruhe  
**Samstag den 12. De**  
 im großen Muse  
**III. Abonneme**

des  
**Großh. Hoforch**  
 unter gefälliger Mitwirkung der Großh. Hofc  
**Fritsch und des Herrn Direktor S**

- Program**
1. **Serenade** für Orchester (D-dur, op. 11)  
 a) Allegro molto. b) Scherzo. c) Adagio non tr  
 e) Scherzo. f) Rondo, Allegro.
  2. **Konzert** für Klavier mit Orchesterbegleitung  
 a) Allegro affetuoso. b) Andante espressivo. c)  
 logro vivace.
  3. **Rondo** aus der Oper „Das Leben für den Czar“
  4. a. **Gondollera**, } für Klavier allein  
 b. **Militärmarsch**
  5. **Symphonie** (G-moll) . . . . . W. A. Mozart.  
 a) Allegro molto. b) Andante. c) Menuetto. d) Allegro assai.

**Anfang 7 Uhr. Ende 9 Uhr.**  
 Der Konzertflügel ist aus dem Lager der Hof-Planofortefabrikanten Herren Gebrüder Trau.  
 Preise der Plätze: Reservirter Platz I. Abtheilung Saal 4 M. — K  
 " " II. " " 3 M. — K  
 " " " " " 2 M. — K 3.1.  
 Saal nichtreservirt . . . . . 2 M. — K  
 Gallerie " . . . . . 1 M. 50 K

Billets sind für alle Plätze bei Herrn Musikalienhändler Schuster und an der Kasse, für nichtreservirte Plätze auch bei Herrn Musikalienhändler Dört zu haben.

**Generalprobe**  
**Freitag den 11. Dezember, Vormittags 10 Uhr.**  
 Hierzu Billets an der Kasse für Abonnenten à 1 M., Nichtabonnenten 1 M. 50 K

Standesbuchs-Auszüge.		Todesfälle:	
<b>Eheaufgebote:</b>			
7. Dez. Wilhelm Helfenstein von Mannhelm, Schreinermeister hier, mit Christine Schofer von Gonneller.	5. Dez. Elise, alt 10 Monate 14 Tage, Vater Installateur Kleber.	5. " Ruppert Rebel, Schlosser, ein Ehemann, alt 88 Jahre.	
7. " Johannes Schürcher von Gossardeweller, Bärstammacher hier, mit Marie Hänfler von Flebingen.	5. " Barbara Schafhäutle, alt 51 Jahre, Ehefrau des Willebrunders Schafhäutle.	5. " Marie Vater, Näherin, ledig, alt 29 Jahre.	
<b>Eheschließungen:</b>			
7. Dez. Heinrich Drechsler von Wümbelbach, Küfer hier, mit Kath. Herr von Diebelheim.	5. " Rudolf, alt 18 Tage, Vater Schneider Barts.	6. " Robert Gerwig, Großh. Baubrevetier, ein Ehemann, alt 65 Jahre.	
7. " Julius Keller von Freiburg, Bleicher hier, mit Pauline Sattler von Steinfeld.	7. " Christine Friedrich, alt 49 Jahre, Ehefrau des Straßenwärters Friedrich.		
7. " Isack Willigheimer von Rappenaun, Kaufmann hier, mit Jeanette Färth von Eppingen.			

Mit einer Beilage von **E. Kundt**, Buchhandlung in Karlsruhe, Kaiserstraße 141.  
 Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von B. Müller in Karlsruhe.

Die feinsten, am häufigsten reichhaltigsten, verbreitetsten Monatsblätter! Das beste Familienblatt! Der wahre Sorgenbringer für alle und für jeden! Ein unerschöpflicher Vorrat spannenreicher Unterhaltung, geistvoller Belehrung! Kostbare Kunstblätter, künstlerisch und der Gabe nach unübertroffene Erzählungen! Sohr (s. D. L. Park) Belagere: Spiele, Kalender, Staatliche Lotterien, Musik etc. Praktische Mittheilungen für alle Fälle und Sagen. Abgeschlossenene Erzählungen fast in jedem Heft! Das Beste aus allen Gebieten! Von dem im Dezember reichhaltigsten Heft an beginnt „Dom Felde zum Meer“, den neuesten Roman Paul Lindau's. Eine Welt jedes reichhaltigere Heft. Auch allen Interessenten wegen seiner großen Verbreitung empfohlen!

Paul Lindau:  
**Berlin.**  
 Der Zug nach dem Westen.



Der Unterzeichnete bestellt hierdurch  
 1 Vom Sels zum Meer. Spemann's Illustr. Zeitschrift.  
 V. Jahrgang 1888-89. Preis des Heftes 1 Mk. = Fr. 1.55. — in Oesterreich nach Kurs.  
 1 Kürschner's Taschen-Konversations-Lexikon.  
 Gebunden Preis 3 Mk.  
 Ort: Name und genaue Adresse:  
 Ausgegeben von:  
**E. Kundt, Buchhandlung**  
**Karlsruhe, Kaiserstr. 144.**



gibt auf 100000 Fragen des Augenblicks prompte und zuverlässige Antwort.

findet. In der That wird in der Menagerie Kleeberg auf dem Gebiete der Zoologie so viel geboten, daß ein Gang durch dieselbe sich als vollständiger Erfas für den Besuch eines größeren zoologischen Gartens darstellt. Alle größeren, bei uns nicht heimischen Raubthiere sind hier in meist schönen Exemplaren vertreten und ist namentlich deren Fütterung interessant. Das colossale Nilpferd sowie die Produktionen mit den dressirten Elephanten und den gezähmten Bestien sind allein schon das wenige Geld werth, welches als Entrée erhoben wird. Das Geschlecht der vossischen Affen ist sehr zahlreich und verschiedenartig vertreten. An Reptilien finden sich mehrere zahme Schlangen und Skrobbile vor, deren Harmlosigkeit jeden Abscheu ausschließen, den solche Thiere gewöhnlich durch ihren Anblick erregen. Ueberhaupt wird hier die in unserer Zone nicht heimische Thierwelt auf's Beste und Lehrreichste zur Ansicht gebracht, so daß wir nur wiederholt angelegentlichst den Besuch der Menagerie empfehlen können, den sicher Niemand bereuen und von dem besonders die liebe Jugend Manches profitieren wird.

**Witterungsbeobachtungen**  
 im Großh. botanischen Garten.

6. Dez	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 u. Morg.	+ 5 1/2	27" 2"		Südwest Regen
12 " Mitt.	+ 8	27" 3"		" "
6 " Abds.	+ 4	27" 4"		" "
7. Dez				
6 u. Morg.	+ 2	27" 4"		Nordost Regen
1 " Mitt.	+ 1 1/2	27" 6"		Südw. Schneef.
" Abds.	+ 1	27" 6"		" "